

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „FLIXE“ vom 2. Januar 2024 19:14

Eine meiner Schülerinnen arbeitet in Mathe nicht mit Buch, sondern mit speziellen Arbeitsheften. Diese wären für mich (!) als Schüler extrem ätzend gewesen, weil ich selbst gut in Mathe war.

Meine Schülerin liebt diese Hefte, weil jedes Kapitel (GENT-Niveau) immer gleich aufgebaut ist, die Aufgabentypen gleich bleiben und sie mit jedem Kapitel mehr, besser, selbstständiger und erfolgreicher voran kommt.

CDL: Komisch, obwohl ich mein Referendariat in der Förderschule gemacht habe, wollte davon kaum ein Seminarleiter etwas hören und auch in verschiedensten Fortbildungen geht es immer um selbstentdeckendes Lernen. Auch das ist ein Grund, warum ich kaum mehr Fortbildungen zur Unterrichtsgestaltung besuche. Die aktuellen Bildungspläne in BW scheinen das auch anders zu sehen...